

■ **Thema**

Schulinterne Evaluation

Moderation: Gerhard Eikenbusch

Gerhard Eikenbusch

- 6 Holt euch die Evaluation zurück!**
 Warum Lehrkräfte schulinterne Evaluation wieder zu ihrer Sache machen sollten
Gerold Brägger
- I 2 Sieben auf einen Streich**
 Evaluation in den Dienst des Lernens und der Unterrichtsentwicklung stellen
Anja Schalk-Trietschen
- I 6 Sicherheit gewinnen und (sich) verändern**
 Evaluation als Erfahrungsschatz für Professionalisierung nutzen
Irène Schmid/Frido Koch
- 20 Im Blick behalten, wie sich Veränderungen bewähren**
 Systematische und kontinuierliche Evaluation von Innovationen in der Schule
Andreas Helmke/Tuyet Helmke/Manuel Ade-Thurow
- 24 Lehren und Lernen in der Klasse sichtbar machen**
 Erfahrungen und Gelingensbedingungen beim Einsatz von Unterrichtsdiagnostik mit EMU
Wolfgang Beywl/Anna-Regula Joss
- 28 Evaluieren mit Takt**
 Wie man Selbstevaluation in Schulentwicklung integrieren kann
Johannes Miethner/Dirk Groß
- 33 Erleichterung – Unterstützung – Begrenzung?**
 Wie man Online-Portale für schulinterne Evaluation nutzen kann

■ **Magazin**

- | | |
|--|--|
| 54 Interaktives G20-Projekt für Jugendliche | 58 Superhelden sind keine Vorbilder |
| 54 Wachsende finanzielle Unsicherheit bei Jugendlichen | 59 Berlin: Zahl der Schulschwänzer konstant |
| 54 Praktikanten geht es heute besser als früher | 59 Schwänzen verboten |
| 56 NRW: Volksbegehren gegen G8 | 59 An den Unis wird es eng |
| 56 Zahl der Erasmus-Studenten steigt ständig | 59 Mehr minderjährige Studienanfänger |
| 56 Lehrermangel in Hessen: Pensionäre sollen reaktiviert werden | 60 Jugendliche wollen mehr über Finanzangelegenheiten lernen |
| 56 Sachsen: Mehr Mitsprache für Eltern nach der 4. Klasse | 60 Beliebt wie nie zuvor |
| 57 Stress trotz guter Noten | 60 Muslimische Mädchen müssen am Schwimmunterricht teilnehmen |
| 57 Deutsche Firmen forschen viel | 62 Materialien |
| 57 Gut überwacht | 63 Termine |
| 58 Sachsen-Anhalt will mehr Quereinsteiger einstellen | 66 Impressum |
| | 38 Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

*Wilfried Schubarth/Ludwig Bilz/
Juliane Ulbricht*

40 **Lehrerhandeln bei Gewalt und Mobbing** Zentrale Ergebnisse einer Studie

Gewalt und Mobbing ist eine immer wieder bedrückende Alltagserfahrung in der Schule – bedrückend für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, aber auch für Eltern. Wie verhalten sich Lehrerinnen und Lehrer? Welche Interventionsstrategien haben sich als erfolgreich erwiesen? Und – welche Kompetenzen sind dafür erforderlich? Diese Fragen hat ein erfahrenes Forschungsteam erneut untersucht. Die aktuellen Befunde werden hier so zusammengefasst, dass sie Orientierungen für Lehrerhandeln bei Gewalt und Mobbing bieten können.

■ Serie

Fachgruppen als Orte der
Unterrichtsentwicklung
5. Folge

Nils van Holt/Veronika Manitius

44 **Fachgruppenarbeit durch schulische Netzwerkarbeit unterstützen** Oder: Wie kann Unterrichtsentwicklung durch Kooperation gefördert werden?

Die fünfte Folge der Serie zur Praxis von *Unterrichtsentwicklung in Fachgruppen* fragt: Wie kann eine Kooperation von Fachteams verschiedener Schulen die Entwicklungsarbeit unterstützen? Was sind in einer solchen Kooperation die Aufgaben eines Netzwerks und was die Aufgaben der Einzelschule? Und – was sind Bedingungen dafür, dass der Austausch zwischen dem Netzwerk und den einzelnen Fachgruppen zu einer erfolgreichen Entwicklung fachlicher und methodischer Fragen beitragen kann?

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48 **Offener Ganztag im Sekundarbereich?** PRO: Angelika Jacobi-Bettien CONTRA: Christoph Weißer

Dass die Ganztagsschule den vielfältigen Anforderungen an Schule und den Bedürfnisse von Eltern heute besser gerecht werden kann, ist unstrittig. Dass dazu ein Konzept erforderlich ist, das den Ganztag als ein im Vor- und Nachmittag aufeinander bezogenes Lernarrangement versteht, ist auch bekannt. Diskutiert wird nun erneut, ob die Ansprüche an Ganztagsschulen in der Form eines gebundenen – also verpflichtenden – Ganztags besser umgesetzt werden können oder ob der offene Ganztag – und damit die Freiwilligkeit – die bessere Rahmung ist.

■ Rezensionen

Julia Häbig

50 **Partizipation von Schülerinnen und Schülern**

Ohne Beteiligung von Mitarbeitern, Kunden oder auch Mitgliedern von Organisationen geht außerhalb von Schule heute kaum noch etwas. In Schule scheint das anders – obwohl seit der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention Partizipation ein Recht ist. Aber auch ohne diesen Rechtsstatus wäre es pädagogisch und fachlich klug, Möglichkeiten der Mitsprache, der Mitverantwortung bis hin zur Mitbestimmung zu nutzen. Das zeigen auch die rezensierten Publikationen, die den Stand der Diskussion sowie Möglichkeiten der Realisierung von Partizipation präsentieren.

Jörg Schlömerkemper

53 **Empfehlungen**

■ P.S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Hungrig bleiben! Selbst denken! Handeln!**